

Überblick über die Biodiversitätsförderflächen und Nützlingsstreifen und ihre Beiträge

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über sämtliche Biodiversitätsförderflächen und Nützlingsstreifen und ihre Berechtigung für Anrechenbarkeit und Beiträge nach DZV, sofern die Grundvoraussetzungen erfüllt sind und die Auflagen eingehalten werden. Vernetzungsprojekte können zusätzliche Beiträge auslösen. Die aufgeführten Beiträge für die Vernetzung sind Maximalbeiträge. Sie können je nach Kanton abweichen.

Zusätzlich bieten die meisten Kantone Verträge nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für artenreiche Lebensräume an. Informieren Sie sich bei der zuständigen kantonalen Naturschutzbehörde.

Biodiversitätsförderflächentypen (BFF) und Nützlingsstreifen		Kultur-Code BLW (Typ)	Direktzahlungsverordnung									Natur- und Heimatschutz-gesetz	
			Anrechen-barkeit	Beitrag Qualitätsstufe I Fr. pro Hektar oder Baum				Beitrag Qualitätsstufe II Fr. pro Hektar oder Baum					Vernetzungs-beitrag
				TZ	HZ	BZ I, II	BZ III, IV	TZ	HZ	BZ I, II	BZ III, IV		
Wiesen und Weiden												Beitrag möglich, abhängig vom Kanton	
Extensiv genutzte Wiese	611 (1)	✓	780	560	300	300	1920	1840	1700	1100	1000		
Wenig intensiv genutzte Wiese	612 (4)	✓	300	300	300	300	1540	1470	1360	1000	1000		
Streufläche	851 (5)	✓	1440	1220	860	680	2060	1980	1840	1770	1000		
Extensiv genutzte Weide	617 (2)	✓	300	300	300	300	700	700	700	700	500		
Waldweide	618 (3)	✓	300	300	300	300	700	700	700	700	500		
Uferwiese	635	✓	300	300	300	300					1000		
Artenreiche Grün- und Streuflächen im Sömmerungsgebiet	931						150/ha, max. 300/NST (nur im Sömmerungsgebiet)						
Acker													
Ackerschonstreifen	Attribut der Kultur	✓	2300	2300	2300	2300					1000		
Buntbrache	556 (7A)	✓	3800	3800							1000		
Rotationsbrache	557 (7B)	✓	3300	3300							1000		
Saum auf Ackerfläche	559	✓	3300	3300	3300						1000		
Nützlingsstreifen auf offener Ackerfläche <sup>1</sup>	572	✓	3300	3300									
Dauerkulturen und Gehölz													
Hochstamm-Feldobstbäume (ohne Nussbäume)	921, 923 (8)	✓	13.50	13.50	13.50	13.50	31.50	31.50	31.50	31.50	5		
Nussbäume	922 (8)	✓	13.50	13.50	13.50	13.50	16.50	16.50	16.50	16.50	5		
Standortgerechte Einzelbäume und Alleen	924 (9)	✓									5		
Hecken, Feld- und Ufergehölze (einschl. Krautsaum)	852 (10)	✓	2160	2160	2160	2160	2840	2840	2840	2840	1000		
Rebfläche mit natürlicher Artenvielfalt	717 (15)	✓					1100	1100	1100	1100	1000		
Nützlingsstreifen in Dauerkulturen <sup>1,2</sup>	Attribut auf DK	✓	4000	4000									
Andere													
Wassergraben, Tümpel, Teich	904 (11)	✓											
Ruderalfläche, Steinhaufen, -wälle	905 (12)	✓											
Trockenmauer	906 (13)	✓											
Regionsspezifische BFF innerhalb der LN (auf offener Ackerfläche, Grünfläche und Weide, in Reben, Hecken, Feld- und Ufergehölzen)	594, 595, 693, 694, 735, 858 (16)	✓									1000		
Regionsspezifische BFF ausserhalb der LN	908 (16)	✓											

<sup>1</sup> Nützlingsstreifen werden nicht im Rahmen der Biodiversitätsförderflächen (BFF) gemäss DZV sondern im Rahmen der Produktionssystembeiträge (PSB) gefördert.

<sup>2</sup> Anrechenbar sind genau 5 % der angemeldeten Dauerkulturfläche.